

Bestzeiten in Serie für SV 1911

Schwimmen Beim 13. Gelsenkirchener Wasserratten-Wettkampf zählt Trainer Michael Pietrasch 78 neue Bestzeiten für seine Schützlinge

Zu einer für alle Beteiligten strapazierenden Veranstaltung entwickelte sich der 13. Gelsenkirchener Wasserratten-Vergleichskampf, zu dem die 1911-Schwimmer mit 25 Nachwuchskräften antraten. Rekordverdächtige 1800 Starts wurden an einem einzigen Tag in beiden verfügbaren Becken des Zentralbades abgeopult. Auffallend der immer noch anhaltende starke Aufwärtstrend der Elter: Insgesamt 78 neue Bestzeiten notierte Coach Michael Pietrasch für seine Schützlinge.

Auch seine Tochter Jennifer Pietrasch (Jg.99), die in zweieinhalb Wochen bei den Deutschen Jahrgangseuropameisterschaften in Magdeburg starten wird, prüfte noch einmal ihre Form. Ungeführt siegte sie bei allen ihren fünf Starts und schwamm noch einige neue Bestzeiten heraus wie über 100 m Freistil (1:02,5 Min.), 100 m Lagen (1:32,9 Min.) und 50 m Schmetterling (0:32,8 Min.).

Simon in Rekordlaune

Simon Schwenker (Jg.98) gewann seine fünf Rennen und schwamm durch die Bank neue Bestzeiten. Herausragend dabei die 100 m Schmetterling in 1:17,4 Min. und die 200 m Freistil in 2:29,6 Min. Nachwuchshoffnung Mareike Ehring (Jg.01) legte auf den Freistilstrecken Topzeiten hin und siegte über 50 m (0:34,0 Min.), 100 m (1:13,8 Min.) und über 200 m (2:45,2 Min.). Gold erschwamm Laura Mikschaltis (Jg.99) über 100 m Schmetterling in 1:19,8 Min. Zweite Plätze holte sie über 50 m Schmetterling (0:33,6 Min.) und 100 m Freistil (1:08,5 Min.).

Gute Leistungen auf den Freistilstrecken zeigte Joyce Hippler (Jg.02), die über 200 Meter in 2:58,6 Min. gewann und über 100 Meter in 1:22,3 Min. Zweite wurde. Leon Kaminski (Jg.98) wurde



Die Staffelleiter Leon Kaminski, Laura Mikschaltis, Simon Schwenker und Jennifer Pietrasch.

FOTO: HEIKK

Zweiter über 100 m Rücken (1:29,7 Min.) und über 50 m Freistil (0:30,2 Min.). Platz eins schaffte Jens Riegert (Jg.02) über 100 m Schmetterling in 1:41,1 Min. und Platz drei über 50 m Schmetterling in 0:44,7 Min. Kerstin Kampa (Jg.00) wurde Zweite über 100 m Rücken in 1:35,7 Min.

Drei Medaillen holte Daniel Chamier Cieminski (Jg.99) mit 1:55,8 Min. über 100 m Brust (PL2) und 2:55,4 Min. über 200 m Freistil (Pl.3) sowie 0:32,6 Min. über 50 m Freistil (Pl.3). Florian Wengerek (Jg.99) verbesserte sich über 200 m Freistil auf 2:40,5 Min. (Pl.2) und über 100 m Freistil auf 1:12,9 Min.

(Pl.3). Silber gab es für Meryem Sema Parmaksiz (Jg.03) über 100 m Brust in 1:50,1 Min. und für Rahel Bortz (Jg.02) über 50 m Brust in 0:51,4 Min. Silber fischte Berzan Daval (Jg.04) über 100 m Freistil in 1:51,0 Min. aus dem Wasser. Jeweils dritte Plätze gab es für Konstantin Burda (Jg.01) in 1:51,7 Min. über 100 m Brust und in 0:38,0 Min. über 50 m Freistil.

Mit guten Leistungen glänzten außerdem Cem Kuczy, Nico Kosenburg, Tobias Mikschaltis, Stephan Pahlke, Jasmina Basic, Ian Gabriel, Melissa Schlotzok, Ann-Carolin Sudeick, Selin Uygur und Lara van Dillen.

ERFOLGE DER STAFFELN

Drei Medaillenränge

Drei Medaillenränge eroberten auch die Staffeln. Die Mixed-Staffeln mit Laura Mikschaltis, Jennifer Pietrasch, Leon Kaminski und Simon Schwenker siegten über 4x50 m Freistil in 2:01,10 Min. und 4x50 m Lagen in 2:18,8 Min. Rang zwei belegte die jüngere Mixed-Staffel mit Simon Kaminski, Rahel Bortz, Jens Riegert und Joyce Hippler über 4x50 m Freistil in 2:46,6.